

# Terrarien & Aquarien

## Praxistipps

# Über uns



Seit der Firmengründung im Jahr 2004 steht die HP-Textiles GmbH für die Entwicklung und den Vertrieb von Faserverbundwerkstoffen. Neben einer Vielzahl an Faserverstärkungsmaterialien und eigens formulierten Epoxidharzen wurden mit **DeinTeich.de** und **bredderpox®** weitere strategische Geschäftsbereiche geschaffen. Hierdurch zählen neben der Composite-Industrie auch Anwender aus dem Becken- und Poolbau sowie für Oberflächenschutzsysteme zu unseren zufriedenen Kunden.

## Unsere Geschäftsbereiche:

**HP-TeXtiles**

Composite Materialien



[www.hp-textiles.com/shop](http://www.hp-textiles.com/shop)

**DeinTeich.de**

Teich Pool Dach  
GFK-Beschichtungen



[www.deinteich.de](http://www.deinteich.de)

**bredderpox®**

Bauchemie



[breddermann-kunstharze.de](http://breddermann-kunstharze.de)

Um unseren Geschäftspartnern eine kontinuierlich hohe Qualität unserer Leistungen sowie eine optimale Prozesssicherheit zu gewährleisten, wurde das Qualitätsmanagement der Firma HP-Textiles im Jahr 2011 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Durch den Enthusiasmus und die Begeisterung für wissenschaftliche Forschung, gepaart mit dem Verständnis für die Wünsche unserer Kunden, garantieren wir auch in Zukunft optimale Produkteigenschaften.

Zusammen mit starken Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft bieten wir darüber hinaus die Auftragsynthese und Herstellung verschiedenster Produkte. Der Aufbau einer vernetzten, firmenübergreifenden Entwicklung erlaubt uns auch kurzfristig auf Kundenwünsche einzugehen. Variable Chargengrößen ermöglichen uns dabei die Belieferung von industriellen Großkunden bis hin zu Kleinstmengen für Projektentwicklungen.

Unser junges qualifiziertes Team, ein großes Warenlager sowie zuverlässige Logistik-Partner garantieren hierbei eine schnelle Abwicklung Ihrer Bestellung.

Die stetige Weiterentwicklung des Sortiments soll auch in Zukunft eine Grundvoraussetzung sein, um optimale Bauteileigenschaften zu wirtschaftlichen Preisen zu gewährleisten!

Ihr Team von  
HP-Textiles GmbH

# Inhaltsverzeichnis

<u>Kategorie</u>	<u>Seite</u>
Aquarien- & Terrarienharze .....	4
Versiegelung .....	5-7
Rückwandgestaltung .....	7-9
Vorgeformte Rückwand beschichten .....	10-11
Rückwandlerstellung in Silikonformen .....	12-14
Verwendete Produkte .....	15-16
Kundenprojekte .....	17
Weitere Informationen .....	18
Oft gestellte Fragen .....	19

# Unsere Aquarien- & Terrarienharze

## Feuchterrarien & Aquarien



### HP-E45T

- Niedrigviskos
- Für feste Untergründe (OSB, Stein,...)



### HP-E45TM

- Mittlviskos
- Für weiche oder nicht poröse Untergründe (Styropor,...)
- Geeignet für Meerwasser-aquarien oder Trinkwasser-beschichtungen



## Wüstenterrarien



### HP-E25TU

- Niedrigviskos
- Für feste Untergründe (OSB, Stein,...)
- Geeignet für den Einsatz von UV-Lampen



### HP-E25TMU

- Mittlviskos
- Für weiche oder nicht poröse Untergründe (Styropor,...)
- Geeignet für den Einsatz von UV-Lampen



Technisches Datenblatt der Epoxidharze

# Versiegelung

Bei Holzterrarien gibt es verschiedene Möglichkeiten der Versiegelung und Gestaltung. Beim Aquarienbau wird das Aquarium ebenfalls versiegelt.

### Vorbereitung:

Untergrund schleifen und reinigen.

Die Ecken sollten vor der Beschichtung mit einem Epoxidspachtel oder Epoxidharz mit Füllstoffen vorbereitet werden.



Mischen der Spachtelmasse

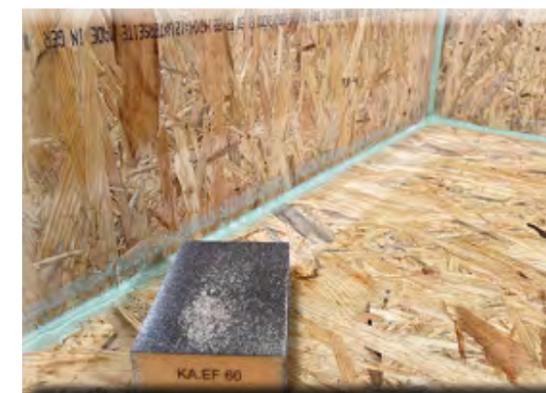


Auftragen der Epoxi-Spachtelmasse

Circa 2 Stunden nach Auftragen der Spachtelmasse kann mit der eigentlichen Versiegelung begonnen werden. Sollte die Spachtelmasse komplett ausgehärtet sein, muss diese vor der Versiegelung angeschliffen werden.



Alle verwendeten Produkte sind auf den Seiten 15 und 16 detailliert aufgelistet.



Unebenheiten können, falls notwendig, mit einem Schleifblock abgeschliffen werden.

Das passende Harz mit dem Härter nach Mischungsverhältnis mischen.

Mit einem Rührstab gründlich und intensiv unter Einbeziehung der Randzonen und des Becherbodens durchmischen. Umtopfen, um nicht erfasste Harzreste am Becherboden zu vermeiden und erneut umrühren.



Harz und Härter mischen

Video: Epoxidharz und Härter mischen:



Auftragen des Epoxidharzsystems

Für eine schönere Oberfläche und aus Stabilitätsgründen kann ein Glasgewebe mit eingearbeitet werden. Hierzu wird zuerst eine Schicht Harz auf das Holz aufgetragen und anschließend direkt ein Gewebe oder Gelege eingelegt, welches dann mit dem Harzgemisch getränkt wird.



Beschichtung mit Glasgewebe Finish

Nach der Durchtrocknung/Aushärtung kann das überstehende Gewebe einfach mit einem Cuttermesser abgeschnitten werden.



Überschüssiges Glasgewebe wird abgeschnitten

## Rückwandgestaltung

### Mit Farbpigmenten

Nachdem das gemischte System soweit angezogen ist, dass es nicht mehr flüssig aber noch leicht klebrig ist, kann die Gestaltung beginnen.

Für eine farbliche Gestaltung können unsere Farbpigmente-/pasten mit in das gemischte System eingerührt und aufgetragen werden. Ebenfalls ist es möglich, trockenen Sand oder getrocknete Kokosfasern oder dergleichen in die letzte Harzschicht einzustreuen.



Harz und Härter genau abwägen und gut vermischen.



Die gewünschte Farbe (15-20%) mit untermischen. Die einzelnen Pigmente sind untereinander mischbar. So können aus den lieferbaren Farben auch eigene erstellt werden.

**Achtung:** Farbe wird im Epoxidharz dunkler. Eventuelle Klümpchen zerdrücken.



Das fertige Gemisch in eine Farbwanne überführen.

Mit einer Velourswalze gleichmäßig auftragen. Je nach Farbe und Untergrund sind ca. 2-3 Schichten notwendig. Die vorherige Schicht so weit anziehen lassen, dass sie noch klebrig aber nicht mehr flüssig ist.

Achtung: Läufer vermeiden.



### Mit Sand- und Kokosfasern

Es können verschiedenfarbiger Sand, Kokosfasern und andere Produkte für die Gestaltung verwendet werden.

Achtung: Das verwendete Material muss absolut trocken sein.



Nachdem die erste Schicht Epoxidharz angetrocknet, aber noch leicht klebrig ist, wird eine zweite Schicht aufgetragen.

In diese noch nasse Epoxidschicht wird Sand oder Sandsubstrat eingestreut. Mit verschiedenfarbigem Material kann eine natürliche Optik erzielt werden, in dem z.B. in Schichten oder Formen eingestreut wird.



Achtung: Das verwendete Material muss absolut trocken sein.



Anschließend großzügig absanden, um eine geschlossene Optik zu erzielen.

Nach dem Trocknen den überschüssigen Sand entfernen.



Fertige Seitenwand

# Vorgeformte Rückwand beschichten

Eine Rückwand aus Materialien wie Styropor, Styrodur, PU-Schaum, Fliesenkleber uvm. kann ebenfalls beschichtet werden.



Das Terrarium oder Aquarium auf die Rückwand legen.

Styrodur eignet sich sehr gut, um Formen zu schnitzen.



Die grob in Form gebrachten Teile entsprechend auf die Rückwand legen. Feinere Strukturen können je nach Belieben eingebracht werden.

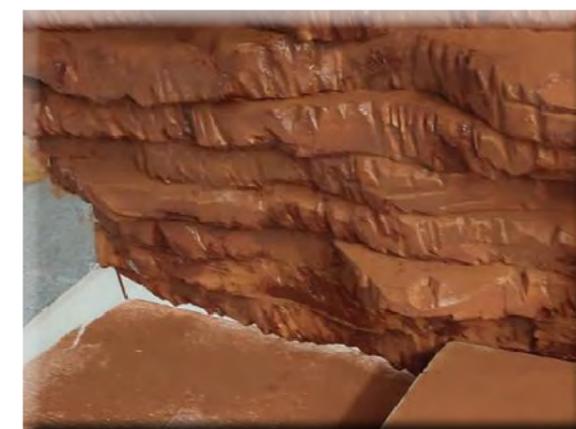


Wenn alle Teile fertig geschnitzt sind, können sie mit Acryl oder Aquariumsilikon eingeklebt werden. Hier muss auf die Trockenzeit geachtet werden.

Wenn die Verklebung ausreichend getrocknet ist, kann mit der eigentlichen Beschichtung begonnen werden. Es wird entsprechend den Vorgaben gemischtes Epoxidharz aufgetragen und direkt trockenes Substrat eingestreut. Wenn der Untergrund durchscheint, kann der Vorgang beliebig oft wiederholt werden.



In die Rückwand können anschließend noch Äste oder andere Deko z.B. mit Silikon eingeklebt werden.



# Rückwanderstellung in Siliconformen

## Video: Rückwanderstellung Teil 1 & 2:



Jetzt scannen und passende Videos anschauen!



Aus dem Siliconharz wird eine bereits bestehende Steinwand abgeformt, um im nächsten Schritt erneut zu beschichten und so eine Nachbildung aus Epoxidharz, Glasgelege und Quarzsand herzustellen.



Harz & Härter nach Mischungsverhältnis mischen. Mit einem Rührstab gründlich und intensiv unter Einbeziehung der Randzonen und des Becherbodens (Eimer) durchmischen.

Umtopfen, um nicht erfasste Harzreste am Becherboden zu vermeiden und erneut umrühren.



Durch Zugabe eines Thixotropiermittels für Silicon wird die Masse zähflüssiger, wodurch die Verlaufseigenschaften optimiert werden. Zudem verkürzt sich dadurch die Verarbeitungszeit.

Für die Abformung muss die Oberfläche sauber und trocken sein. Das Silicon auf die Oberfläche gießen und mit einem Pinsel o.ä. gleichmäßig verteilen. Die Siliconmasse großzügig auftragen, um die Stabilität zu erhöhen.



Nach circa 5 Stunden bei 20°C kann das ausgehärtete Silicon entformt werden.



Nach der Entformung und vollständigen Durchtrocknung des Silicons wird das Trennmittel auf die Siliconform aufgetragen. Dabei muss die Trocknungszeit von circa 15 Minuten bei 20°C beachtet werden.



Nach vollständiger Trocknung des Trennmittels wird das passende Epoxidharz angemischt, auf die Siliconform aufgetragen und mit einem Pinsel gleichmäßig verteilt.

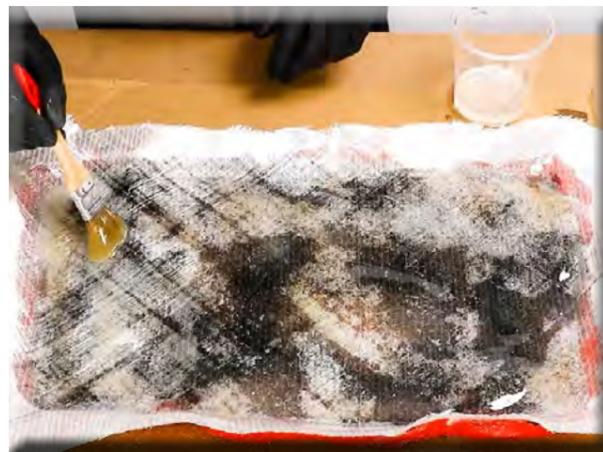


Trockener Sand wird in gewünschter Farbe und Körnung direkt auf dem flüssigen Gemisch verteilt.





Zur Verstärkung wird ein Glasgewebe oder -gelege auf die Sandoberfläche gelegt und mit dem Epoxidharz sorgfältig getränkt.



Aushärten lassen für mindestens 24 Stunden bei 20°C und dann entformen.



Überstehendes Gelege oder Gewebe kann mit einem Cuttermesser einfach entfernt werden.

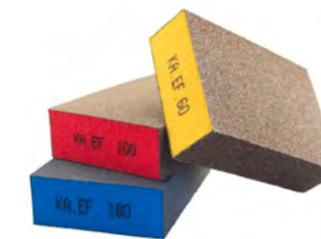
## Verwendete Produkte

### Versiegelung

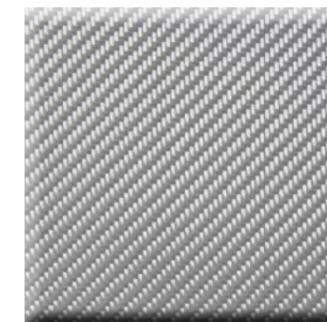
- Spachtelsystem: HP-E30S
- Schleifschwämme: HP-SS
- Pinsel: z.B. HP-L1101
- Velourswalze: z.B. HP-L1015
- Polyamidwalze: z.B. HP-L1016
- Glasgewebe: z.B. HP-T194EF
- Passendes Aquarien- oder Terrarienharz (siehe Seite 4)



Spachtelsystem



Schleifschwämme



Glasgewebe

### Rückwandgestaltung

- Farbpigment: HP-FD
- Farbwanne: z.B. HP-L51
- Velourswalze: z.B. HP-L1067
- Passendes Aquarien- oder Terrarienharz



Farbpigment



Farbwanne



Velourswalze

### Vorgeformte Rückwand

- Passendes Aquarien- oder Terrarienharz (siehe Seite 4)

## Silikonform

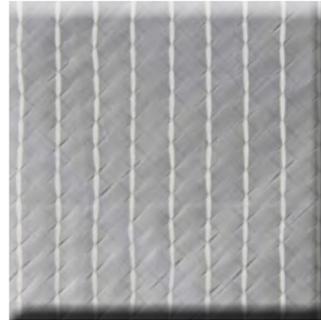
- Silikonkautschuk: HP-SI30GB
- Thixotropiermittel: HP-SI-VD
- Pinsel: z.B. HP-L1002
- Formtrennmittel: HP-BM17
- Glasgelege: z.B. HP-B320E
- Passendes Aquarien- oder Terrarienharz (siehe Seite 4)



Silikonkautschuk



Formtrennmittel



Glasfasergelege

## Allgemein

- Tischwaage: z.B. HP-VZ3006
- Rührstab: z.B. HP-L1061 oder HP-L1120
- Mischbecher oder Eimer: HP-L1064 oder HP-L1046
- Handschuhe: z.B. HP-L1053 oder Nitril-Handschuhe
- Schere: z.B. HP-L1054
- Aceton: HP-AC
- Passendes Aquarien- oder Terrarienharz (siehe Seite 4)



Tischwaage



Mischbecher



Aceton



Verschiedene Werkzeuge und Hilfsmittel

## Kundenprojekte



## Weitere Informationen

In unserem Video- und Download-Portal unseres Online-Shops [www.hp-textiles.com/shop](http://www.hp-textiles.com/shop) stehen verschiedene Arbeitsanleitungen und Videos zu unterschiedlichen Themengebieten zur Verfügung. Einige Beispiele sind hier aufgeführt und lassen sich bequem über die QR-Codes aufrufen.

### Arbeitsanleitungen

#### Bootsbau



#### Teich- & Poolbeschichtung



### Anwendungsvideos



## Oft gestellte Fragen

### Muss ich bei der Verarbeitung auf einen bestimmten Arbeitsschutz achten?

- Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen
- Einatmen von Dämpfen und Produktkontakt mit der Haut vermeiden
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen
- Bei der Anwendung nicht essen, trinken und rauchen

### Wo finde ich genaue Informationen zu den Produkten?

- Informationen zu den Produkten im Onlineshop unter [www.shop.hp-textiles.com](http://www.shop.hp-textiles.com)
- Weitere Informationen im technischen Datenblatt

### Wie kann ich die Produkte am besten lagern?

- Lagerung der Epoxidharze am besten an einem kühlen Ort (ca. 15°C)
- Haltbarkeit bei optimaler Lagerung mindestens 12 Monate

### Was muss ich bei der Entsorgung der Produkte beachten?

- Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen
- Nicht ausgehärtete Produkte sind Sonderabfall
- Das ausgehärtete System ist Baustellenabfall / Hausmüll

### Wie kann ich die Werkzeuge reinigen?

- Nicht ausgehärtete Produktreste mit Aceton oder Verdüner XB von Werkzeugen ablösen
- Nach dem Auswaschen mit Lösungsmitteln gründlich auslüften lassen
- Ausgehärtete Produktreste lassen sich nur mechanisch (z.B. durch Anschleifen) entfernen

Unsere Geschäftsbereiche:

**HP-TeXtiles**

Composite Materialien

**DenTeich.de**

Teich Pool Dach  
GfK-Beschichtungen



**bredderpoX®**

Bauchemie



**HP-TeXtiles**

Otto-Hahn-Str. 22  
48480 Schapen  
Deutschland

Tel.: +49 (0) 5905 945 98 70  
Fax: +49 (0) 5905 945 98 74

[info@hp-textiles.com](mailto:info@hp-textiles.com)  
[www.hp-textiles.com](http://www.hp-textiles.com)